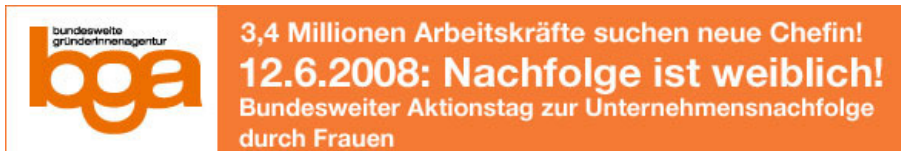


Pressemitteilung:

**Mehr Frauen bei Betriebsübernahmen –
12.6. bundesweiter Aktionstag „Nachfolge ist weiblich!“** -
mit über 70 Veranstaltungen in den Bundesländern
und ganztägigem Experten-Chat unter
www.gruenderinnenagentur.de



Stuttgart, 10. Juni 2008. Ob Joachim Löw die Nachfolge von Jürgen Klinsmann erfolgreich angetreten hat, gilt es in den nächsten Wochen abzuwarten. Das Auftaktspiel der deutschen Nationalmannschaft war zumindest viel versprechend. Silvia Neid hat ihre souveräne Nachfolge als Spitzentrainerin der weiblichen Nationalmannschaft spätestens 2007 mit dem Sieg der Weltmeisterschaft längst unter Beweis gestellt. Im deutschen Mittelstand, der mit einem Anteil von 94,5 Prozent das Rückgrat der deutschen Wirtschaft bildet, erfordert der bevorstehende Generationswechsel dringend nachhaltige Nachfolgeregelungen, um Deutschland langfristig als Spitzenstandort der Wirtschaft zu erhalten.

Für viele Unternehmen bedeutet das Scheitern einer Unternehmensnachfolge das Aus – und damit verbunden den Verlust tausender von Arbeitsplätzen.

Nach Angaben von Experten droht bis zu 11 Prozent kleiner und mittelständischer Unternehmen ohne Nachfolge die Schließung, rund 71.000 Betriebe sind auf nachhaltige Nachfolgeregelung angewiesen, um die 3,4 Millionen Arbeitsplätze - hochgerechnet auf den Zeitraum 2005 bis 2009 - zu sichern, die sie zur Verfügung stellen.

Chefinnen gesucht! Das Potenzial von Frauen als Unternehmensnachfolgerinnen ist längst nicht ausgeschöpft.

Trotz des gravierenden Generationswechsels beträgt der Frauenanteil bei Betriebsübernahmen gegenwärtig lediglich zwischen 13 und 23 Prozent, nur jedes zehnte Familienunternehmen wird einer Tochter übergeben. Mit einem bundesweiten Aktionstag „Nachfolge ist weiblich!“ am 12.6. setzt die bundesweite gründerinnenagentur (bga) daher neue Akzente und Impulse zum Thema „Unternehmensnachfolge durch Frauen“, um den dringenden Handlungsbedarf und das deutliche Potenzial von Frauen als zukünftige Chefinnen sichtbar zu machen.

12.6. Nachfolge ist weiblich!

Wer macht mit beim bundesweiten Aktionstag?

Der Aktionstag wurde federführend vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gemeinsam mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie initiiert. Hauptakteure sind die Mitglieder einer Task Force aus mehr als hundert starken Partnerinnen und Partner aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Beratung aus allen Bundesländern. Der Aktionstag bietet gebündelt regionalspezifische Veranstaltungen und Aktivitäten und demonstriert die zahlreichen Chancen, die in einer verstärkten Einbeziehung von Frauen in die Unternehmensnachfolge liegen. Veranstalter sind u.a. die Partner

der next-Initiative sowie Expertinnen und Experten der Nachfolge, die in Kammern, Ministerien, in der freien Wirtschaft oder in der Forschung arbeiten.

Was läuft wo?

Dazu finden im Zeitraum des Aktionstages zahlreiche Aktivitäten in allen Bundesländern statt: Beratungsgespräche, (Telefon-)Sprechtage, Workshops und Trainings für potenzielle Nachfolgerinnen, Podiumsdiskussionen, Pressegespräche und Medien-Aktionen von und mit erfolgreichen Nachfolgerinnen und Expertinnen und Experten, Veranstaltungsreihen, Informationsstände, Ausstellungen für die interessierte Öffentlichkeit, Vorträge und Informationsveranstaltungen für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren u.v.m. Detaillierte Informationen zu den jeweiligen regionalen Veranstaltungen finden Sie auf dem Portal der bundesweiten gründerinnenagentur unter www.gruenderinnenagentur.de > Unternehmensnachfolge.

12.6., 9.00 – 18.00 Uhr: Experten-Chat auf www.gruenderinnenagentur.de

Die bundesweite gründerinnenagentur (bga) selbst bietet am Aktionstag einen ganztägigen Expertenchat an, der die unterschiedlichen Themen- und Fachgebiete online auf dem bga-Portal www.gruenderinnenagentur.de diskutiert. Zwanzig ausgewählte Expertinnen und Experten aus ganz Deutschland stehen für Fragen rund um das Themenspektrum und Fragen im Prozess der Unternehmensnachfolge zur Verfügung. Der Chat wendet sich damit an Frauen, die sich über Unternehmensnachfolge als berufliche Option informieren wollen, Unternehmerinnen und Unternehmer, die über eine Nachfolgeregelung nachdenken und Beratung dazu suchen sowie Beraterinnen und Berater, die in ihrem Arbeitsalltag zusätzliche Qualifikation für Unternehmensnachfolge auf- und ausbauen möchten.

Weitere Informationen unter: www.gruenderinnenagentur.de > Unternehmensnachfolge > Nationaler Aktionstag > Experten-Chat

Über die bundesweite gründerinnenagentur (bga)

Die bundesweite gründerinnenagentur (bga) ist das erste und einzige deutschlandweite Kompetenz- und Servicezentrum zur unternehmerischen Selbstständigkeit von Frauen über alle Branchen und Phasen der Existenzgründung, Festigung und Unternehmensnachfolge. Die bga ist Ansprechpartner für Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Gründerinnen und Übernehmerinnen und bündelt unter www.gruenderinnenagentur.de Kontakte und Informationen zu Experten und Expertinnen, Studien, Beratungseinrichtungen und Netzwerken in ganz Deutschland. Die bga wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) und dem Europäischen Sozialfonds (ESF).

<p><u>Kontakt:</u></p> <p>bundesweite gründerinnenagentur (bga) Haus der Wirtschaft Willi-Bleicher-Str. 19 70174 Stuttgart Telefon: 0711-123-2532 Fax: 0711-123-2556 Email: unternehmensnachfolge@gruenderinnenagentur.de Internet: www.gruenderinnenagentur.de</p>	<p><u>Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:</u></p> <p>Ilka Bickmann Telefon: 0761-2142-208 Fax: 0761-2142-207 Mobil 0177-7290612</p> <p>E-Mail: presse@gruenderinnenagentur.de</p>
--	--